



## Demenzberatung: - gelungene Praxisbeispiele

### Fachtagung Demenzberatung: zwischen Lotsenfunktion und psychosozialer Begleitung

Rathaus Ahlen  
29. Januar 2015  
Stefan Kleinstück

gefördert von:

Ministerium für Gesundheit,  
Emanzipation, Pflege und Alter  
des Landes Nordrhein-Westfalen



## Stefan Kleinstück

**Koordinator Demenz-Servicezentrum Region Köln und das südliche Rheinland im Rahmen der Landesinitiative Demenz-Service NRW**

**Ideengeber, Initiator und Koordinator der bundesweiten Initiative „Wir tanzen wieder!“ - Tanzen für Menschen mit und ohne Demenz in Tanzschulen**

**Projektleiter „Wir tanzen wieder!“ im Wohnquartier im Rahmen des Bundesmodellprogramms “Lokale Allianzen für Menschen mit Demenz“**

- Dipl. Sozialarbeiter
- Betriebswirt für soziale Berufe (KA)
- Krankenpfleger
- Tanz-Clown Pfiffikuss

gefördert von:

Ministerium für Gesundheit,  
Emanzipation, Pflege und Alter  
des Landes Nordrhein-Westfalen



LANDESVERBÄNDE  
DER PFLEGEKASSEN

[www.demenz-service-koeln.de](http://www.demenz-service-koeln.de)

# Demenz-Servicezentrum Region Köln und das südliche Rheinland

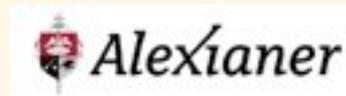
## Region:

- Stadt Bonn
- Stadt Köln
- Stadt Leverkusen
- Rhein-Erft-Kreis
- Rhein-Sieg-Kreis

Gesamteinwohnerzahl: 2.495.000

## Träger:

Alexianer Köln GmbH  
[www.alexianer.de](http://www.alexianer.de)



gefördert von:

Ministerium für Gesundheit,  
Emanzipation, Pflege und Alter  
des Landes Nordrhein-Westfalen



LANDESVERBÄNDE  
DER PFLEGEKASSEN

[www.demenz-service-koeln.de](http://www.demenz-service-koeln.de)

# Demenz-Servicezentrum Region Köln und das südliche Rheinland

## Schwerpunkte:

- Öffentlichkeitsarbeit zur Enttabuisierung von Demenzerkrankungen
- Initiierung, Unterstützung und Vernetzung niedrigschwelliger Hilfe- und Betreuungsangebote nach §§45 SGB XI
- Förderung der Verbindungsstellen zwischen medizinischer, therapeutischer, pflegerischer und psycho-sozialer Versorgung
- Schulungs- und Qualifizierungsangebote
- nationaler und internationaler Austausch und Vernetzung
- **Projekte**



gefördert von:

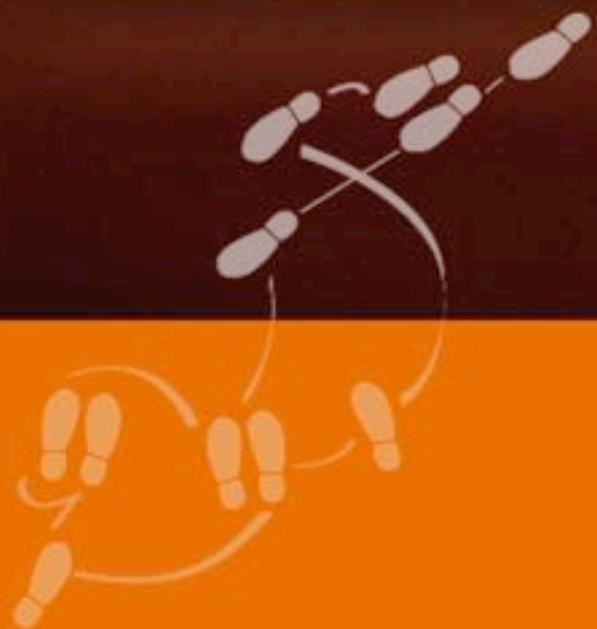
Ministerium für Gesundheit,  
Emanzipation, Pflege und Alter  
des Landes Nordrhein-Westfalen



LANDESVERBÄNDE  
DER PFLEGEKASSEN

[www.demenz-service-koeln.de](http://www.demenz-service-koeln.de)

Wir  
tanzen  
wieder!



*„Das Tanzen ist die Kunst,  
wo die Beine denken, Sie seien der Kopf.“*

*Stanislaw Jerzy Lec*

The background of the top half of the slide is a solid orange color. On the left side, there is a faint, textured illustration of two hands holding a glass, rendered in a lighter shade of orange. The text is positioned on the right side of this orange area.

*Initiative*

*Wir tanzen wieder!*

ist eine eingetragene Wort-/Bildmarke der Alexianer Köln

Idee und Konzept: Stefan Kleinstück, Alexianer Köln

Tanzkonzept: ADTV Tanzschule Stallnig-Nierhaus

[info@wir-tanzen-wieder.de](mailto:info@wir-tanzen-wieder.de)

[www.wir-tanzen-wieder.de](http://www.wir-tanzen-wieder.de)



**Alexianer**  
ALEXIANER KÖLN

# 4 PFOTEN FÜR SIE

Hunde-Besuchsdienst für Menschen mit Demenz



TRÄGER:



KOOPERATIONSPARTNER:



*Weil Nähe keine  
Worte braucht*



40 Organisationen  
analysiert,  
13 empfohlen 11/2011



[www.4-pfoten-fuer-sie.de](http://www.4-pfoten-fuer-sie.de)



*Weil Nähe keine  
Worte braucht*

**KONTAKT:**

Änne Türke  
Projektleitung

Tel.: 02203/3691-11174

E-Mail: [a.tuerke@alexianer-koeln.de](mailto:a.tuerke@alexianer-koeln.de)



FOTOS: Michael Hagedorn, Angelika Vosen

## Dabei und mittendrin

### Dabei und mittendrin – Gaben und Aufgaben demenzsensibler Kirchengemeinden

#### *Projektsteuerung:*

Demenz Servicezentrum Region Köln und das südliche Rheinland

Antje Koehler

Telefon: 02203 – 3691 11 173

E-Mail: a.koehler(at)alexianer-koeln.de

Das Projekt „Dabei und mittendrin“ ist  
gefördert von: Robert Bosch Stiftung  
unterstützt von: Aktion Demenz e.V.



gefördert von:

Ministerium für Gesundheit,  
Emanzipation, Pflege und Alter  
des Landes Nordrhein-Westfalen



LANDESVERBÄNDE  
DER PFLEGEKASSEN

[www.demenz-service-koeln.de](http://www.demenz-service-koeln.de)

### Dabei und mittendrin – Gaben und Aufgaben demenzsensibler Kirchengemeinden

*Projektlaufzeit :*

1.2.2013 – 31.7.2014

*Projektpartner:*

Alexianer Köln GmbH als Träger des Demenz-Servicezentrums Region Köln und das südliche Rheinland

in Kooperation mit kath. Stadtdekanat Köln/ ev. Kirchenverband Köln und Region

unterstützt vom Amt für Soziales und Senioren der Stadt Köln.



gefördert von:

Ministerium für Gesundheit,  
Emanzipation, Pflege und Alter  
des Landes Nordrhein-Westfalen



LANDESVERBÄNDE  
DER PFLEGEKASSEN

[www.demenz-service-koeln.de](http://www.demenz-service-koeln.de)

# Gerontopsychiatrische Fachberatung

gefördert von:

Ministerium für Gesundheit,  
Emanzipation, Pflege und Alter  
des Landes Nordrhein-Westfalen



LANDESVERBÄNDE  
DER PFLEGEKASSEN

[www.demenz-service-koeln.de](http://www.demenz-service-koeln.de)



### Gerontopsychiatrische *Fachberatung*

**I** Immer mehr Menschen erkranken im Alter an einer Demenz oder einer Depression. In einer solchen Situation ist es für Betroffene und deren Angehörige wichtig zu erfahren, welche Unterstützungsmöglichkeiten vorhanden sind, um dem Betreuungsbedarf gerecht zu werden.

Mittlerweile existiert ein sehr umfassendes abgestuftes Pflege- und Entlastungsangebot vom Besuchsdienst über Tages- und Kurzzeitpflegeeinrichtungen bis hin zu speziell zugeschnittenen Wohngemeinschaften.

Dieses Spektrum aufzuzeigen und in Fragen der Finanzierbarkeit zu beraten, gehört zu den Aufgaben der *Fachberatungsstellen in Rodenkirchen und Poll*, die bei Bedarf auch in der eigenen Wohnung beraten.



### **I** WO KÖNNEN SIE UNS ERREICHEN?

#### **Gerontopsychiatrische Fachberatung**

(rechtsrheinisch)

Pastor Paul Milde Strasse 1  
51105 Köln

(linksrheinisch)

Brückenstraße 41-47  
50996 Köln

### **I** WER IST FÜR SIE DA?

(rechtsrheinisch)

**Martina Haneklau**

Tel.: (0 22 03) 36 91-13 177

E-Mail: m.haneklau@alexianer.de

(linksrheinisch)

**Susanne Keller**

Tel.: (0 22 03) 36 91-13 917

E-Mail: s.keller@alexianer.de

**Jutta Trump**

Tel.: (0 22 03) 36 91-131 76

E-Mail: j.trump@alexianer.de

# Fachberatung in der Hausarztpraxis

gefördert von:

Ministerium für Gesundheit,  
Emanzipation, Pflege und Alter  
des Landes Nordrhein-Westfalen



LANDESVERBÄNDE  
DER PFLEGEKASSEN

[www.demenz-service-koeln.de](http://www.demenz-service-koeln.de)

Hausärzte genießen oft ein besonders großes **Vertrauen** ihrer Patienten und sind daher **häufig die ersten Ansprechpartner** für Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen.

Neben der ärztlichen Versorgung benötigen viele Betroffene jedoch auch **weitere Hilfsangebote**, die sie im **Alltag** unterstützen sollen und somit das Leben in der **gewohnten häuslichen Umgebung** sicherstellen. Auch sind die **pfllegenden Angehörigen** oft überlastet und benötigen Angebote, die sie entlasten. Da die Vermittlung der Hilfen häufig mit einem hohen **Zeitaufwand** verbunden ist, stellen **Beratungsstellen einen wichtigen Baustein in der Begleitung der ambulanten Versorgung** von gerontopsychiatrisch veränderten Menschen dar.

Der Zugang zu **spezialisierten Beratungsstellen** bleibt jedoch vielen Betroffenen verschlossen. Neben der örtlichen Distanz (Büros der Beraterinnen befinden sich in Rodenkirchen und Poll) und der dadurch fehlenden Präsenz in vielen Stadtteilen, ist vor allem auch das **Schamgefühl** und die **Angst** vor der Inanspruchnahme einer Beratungsstelle immer noch sehr hoch.

gefördert von:

Ministerium für Gesundheit,  
Emanzipation, Pflege und Alter  
des Landes Nordrhein-Westfalen



LANDESVERBÄNDE  
DER PFLEGEKASSEN

[www.demenz-service-koeln.de](http://www.demenz-service-koeln.de)

Durch die Zusammenarbeit mit den Hausärzten, soll eine **ortsnahe Versorgung** im **interdisziplinären Team** aufgebaut und der Erstkontakt für die Betroffenen und / oder deren Angehörigen erleichtert werden.

Die Fachberatung in Hausarztpraxen sieht vor, dass die Beratung **regelmäßig** (z. B. ein bis zweimal im Monat oder bei Bedarf) in einem separaten Raum innerhalb der Hausarztpraxis stattfindet.

Die beratende Sozialarbeiterin steht dabei in engem Kontakt zu Frau Dr. A. Riedinger, Oberärztin der Gerontopsychiatrischen Fachabteilung im Alexianer Krankenhaus.

Damit wird dem Patienten der Zugang zu spezialisierten Beratungsstellen erleichtert. Gleichzeitig erleichtert es dem Hausarzt, seiner **Verantwortung** zur Integration nichtärztlicher Hilfen und flankierenden Diensten in die Behandlungsmaßnahmen nachzukommen.

**Stadtbezirke: Zollstock, Meschenich, Lövenich, Weiden und Junkersdorf**

gefördert von:

Ministerium für Gesundheit,  
Emanzipation, Pflege und Alter  
des Landes Nordrhein-Westfalen



LANDESVERBÄNDE  
DER PFLEGEKASSEN

[www.demenz-service-koeln.de](http://www.demenz-service-koeln.de)

## Fachberatung in der Hausarztpraxis

Thema Demenz und andere psychische Erkrankungen im Alter.  
Die Einzelberatung dauert in der Regel 50 – 60 Minuten.

**Beratungsfragen** können sein:

- Wie gehe ich mit meinem erkrankten Angehörigen um?
- Welche rechtlichen und finanziellen Fragestellungen muss ich bedenken?
- Welche Leistungen der Pflegeversicherung gibt es?
- Welche Möglichkeiten zu Diagnostik, Therapie und Pflege gibt es?
- Wo finde ich Betreuungs- und Entlastungsangebote?

Dabei richtet sich die Beratung in erster Linie an Betroffene und deren Angehörige.  
Die Beratung ist **kostenlos** und unterliegt selbstverständlich der **Schweigepflicht**.

Die Stelle „Fachberatung in Hausarztpraxen“ wird von der Stadt Köln finanziert.

gefördert von:

Ministerium für Gesundheit,  
Emanzipation, Pflege und Alter  
des Landes Nordrhein-Westfalen



LANDESVERBÄNDE  
DER PFLEGEKASSEN

[www.demenz-service-koeln.de](http://www.demenz-service-koeln.de)



**Jutta Trump**, B. A. Sozialarbeiterin / Sozialpädagogin, Krankenschwester  
Gerontopsychiatrische Fachberatung der Alexianer Köln GmbH

gefördert von:

Ministerium für Gesundheit,  
Emanzipation, Pflege und Alter  
des Landes Nordrhein-Westfalen



LANDESVERBÄNDE  
DER PFLEGEKASSEN

[www.demenz-service-koeln.de](http://www.demenz-service-koeln.de)

# Gruppen- und Beratungsangebote für Menschen mit Gedächtnisproblemen und beginnender Demenz der Alexianer Köln GmbH

gefördert von:

Ministerium für Gesundheit,  
Emanzipation, Pflege und Alter  
des Landes Nordrhein-Westfalen



LANDESVERBÄNDE  
DER PFLEGEKASSEN

[www.demenz-service-koeln.de](http://www.demenz-service-koeln.de)

## Sehr geehrte Damen und Herren,

gemeinsam Neues entdecken, aktiv sein, sich auf seine Ressourcen besinnen, sich gegenseitig stärken – das wünschen sich auch Menschen mit Demenz. Die Wege, dies zu erreichen, können sehr unterschiedlich sein. Es braucht dazu spezielle Angebote, die den Bedürfnissen der Menschen in einer frühen Phase der Demenz entsprechen. Dies aufzuzeigen ist Ziel der Fachtagung.

Die Deutsche Alzheimer Gesellschaft, der Landesverband der Alzheimer Gesellschaften NRW und die Landesinitiative Demenz-Service NRW laden Menschen mit Demenz, Akteurinnen und Akteure im Kontext von Selbsthilfegruppen, Betreuungsangeboten und niedrigschwelligem Angeboten zu dieser Tagung ein.

Die Tagung soll die Möglichkeit zum fachlichen Austausch und zur Vernetzung bieten. Dabei wird eine breite Palette an Themen zur Sprache kommen, wie z. B.: Wie erfahren Betroffene von den Angeboten und wie finden sie Zugang? Welche Möglichkeiten der (Mit-) Gestaltung gibt es? Wie ist die Rolle und das Selbstverständnis der Moderatorinnen und Moderatoren im Spannungsfeld von Autonomie und Unterstützung?

Wir freuen uns auf einen lebhaften Erfahrungsaustausch und eine anregende Diskussion.

Sabine Jansen  
 Stefan Kleinstück  
 Helga Schneider-Schelte  
 Gerlinde Strunk-Richter

## Programm

- 10:00 Uhr **Registrierung und Begrüßungskaffee**
- 10:30 Uhr **Begrüßung und Einführung in das Thema**, Sabine Jansen
- 10:45 Uhr **Gemeinsam Neues entdecken – Teilhabe von Menschen mit beginnender Demenz**  
 Referent: Prof. Reimer Gronemeyer, Gießen
- 11:20 Uhr **Interview von Menschen mit Demenz**  
 Selbsthilfegruppe „Demenz“  
 Moderation: Sandra Voge, Königswinter
- 11:40 Uhr **Mit früher Demenz im Paraphendenschungel**  
 Referentin: Bärbel Schönhof, RA, Bochum
- 12:20 Uhr **Miteinander aktiv**  
 Referent: Hartmut Schilling, Minden
- 12:45 Uhr **Mittagspause**
- 13:45 Uhr **Wir stärken uns gegenseitig – Die Wirkung der Selbsthilfe**  
 Referentinnen: Hilde Hartmann-Preis und Elke Riedemann, Duisburg
- 14:10 Uhr **Immer wieder neue Wege wagen – Erfahrungen aus 5 Jahren Gruppenarbeit**  
 Referent: Tobias Bartschinski, München

- 14:30 Uhr **Forum 1: Miteinander aktiv**  
 Moderation:  
 Hartmut Schilling, Minden
- Forum 2: Wir stärken uns gegenseitig**  
 Moderation:  
 Hilde Hartmann-Preis und Elke Riedemann, Duisburg
- Forum 3: Neue Wege wagen**  
 Moderation:  
 Tobias Bartschinski, München
- Forum 4: Übergänge, Veränderungsprozesse innerhalb der Gruppe**  
 Moderation:  
 Maren Niebuhr-Rose, Hamburg
- Forum 5: Menschen mit Demenz tauschen sich aus**  
 Moderation:  
 Maren Kochbeck, Frankfurt
- 16:15 Uhr **Zusammenfassung und Abschluss**  
 Gerlinde Strunk-Richter
- 16:30 Uhr **Ende der Tagung**  
 Moderation:  
 Helga Schneider-Schelte, Stefan Kleinstück

## Entwicklung

- im Gerontopsychiatrisches Zentrum der Alexianer Köln GmbH
- Diagnose Demenz wird häufiger bei Menschen im frühen Lebensalter gestellt
- vermehrte Anfragen nach Gruppenangeboten von Betroffenen und Zugehörigen
- Auftrag zur Entwicklung und Umsetzung 2013 in Kooperation mit der Stadt Köln

Der Begriff des **Zugehörigen** erweitert den Begriff des Angehörigen. Er setzt keine familiäre Bindung voraus und ermöglicht gleichzeitig eine zeitlich und inhaltlich definierte Begleitung und Unterstützung des von Demenz Betroffenen.

gefördert von:

Ministerium für Gesundheit,  
Emanzipation, Pflege und Alter  
des Landes Nordrhein-Westfalen



LANDESVERBÄNDE  
DER PFLEGEKASSEN

[www.demenz-service-koeln.de](http://www.demenz-service-koeln.de)

## Zielgruppen

- a) Menschen, die sich mit der Frage auseinandersetzen, ob sie sich auf den Weg machen, ihren persönlichen Anfangsverdacht einer Demenz durch eine Diagnose bestätigen zu lassen. Zu dieser Gruppe gehören auch die Menschen, die sich bereits auf diesem Weg in der Diagnostik befinden und jene, die Diagnose erhalten haben. In dieser Gruppe steht nicht in erster Linie das Lebensalter im Vordergrund, sondern die persönliche Entscheidung, sich einer Gruppe anzuschließen, an der Menschen mit Demenz teilnehmen
- b) Menschen, die im frühen Lebensalter <69 Jahre, von Demenz betroffen sind und die andere Betroffene kennenlernen möchten und mit ihnen Austausch und gemeinsame Erfahrungen teilen möchten.
- c) Menschen, die sich als zugehörig sehen zu einem Demenz Betroffenen, der im frühen Lebensalter <69 Jahre an Demenz erkrankt ist.

gefördert von:

Ministerium für Gesundheit,  
Emanzipation, Pflege und Alter  
des Landes Nordrhein-Westfalen



LANDESVERBÄNDE  
DER PFLEGEKASSEN

[www.demenz-service-koeln.de](http://www.demenz-service-koeln.de)

## Gemeinsame Ziele der Angebote

- Die Angebote sollen den Blick dafür öffnen, dass die stetig steigende Zahl der Demenzdiagnosen kein individuelles Problem ist, welches durch beeindruckende Betreuungs- und Pflegeleistungen von einzelnen Angehörigen auf die Dauer getragen und kompensiert werden kann.
- Die Angebote sind offen gestaltet. Ärzte, Kranken- und Gesundheitspfleger, Sozialpädagogen etc. sind eingeladen, für eine abgesprochene Zeit an den Angeboten teilzunehmen, sich einzubringen und dadurch für ihre eigene berufliche Weiterentwicklung neue Impulse zu bekommen.
- Aus den Angeboten sollen sich Netzwerke entwickeln können, in denen sich Betroffene und Zugehörige offen und ohne Scham begegnen, austauschen und unterstützen können.
- In den Angeboten sollen Visionen entwickelt und dokumentiert werden für alternative Wohn-Beschäftigungs- und Pflegeangebote, die im besten Fall praktische Umsetzung finden können.

gefördert von:

Ministerium für Gesundheit,  
Emanzipation, Pflege und Alter  
des Landes Nordrhein-Westfalen



LANDESVERBÄNDE  
DER PFLEGEKASSEN

[www.demenz-service-koeln.de](http://www.demenz-service-koeln.de)

## Wer sind wir?

In der Selbsthilfegruppe „Demenz“ treffen sich Frauen und Männer, die bereits im frühen Lebensalter die Diagnose „Demenz“ erhalten haben, die sich im Frühstadium der Erkrankung befinden oder die sich mit der Frage auseinandersetzen, ob sie sich einer Demenz Diagnostik unterziehen wollen. Augenblicklich kommen Teilnehmer im Alter von Mitte fünfzig bis Mitte siebzig.

## Was wollen wir?

- Erfahrungen austauschen mit anderen Betroffenen und so Verständnis erfahren und entwickeln
- In Offenheit über Ängste und Schamgefühle sprechen dürfen
- Neue Wege suchen, die Hilfe und Unterstützung geben
- Über die Erkrankung sprechen lernen und Wünsche und Bedürfnisse aus Sicht der Betroffenen formulieren und manchmal auch öffentlich machen
- aus einer Themensammlung am Beginn der Gruppe 5/14

gefördert von:

Ministerium für Gesundheit,  
Emanzipation, Pflege und Alter  
des Landes Nordrhein-Westfalen



LANDESVERBÄNDE  
DER PFLEGEKASSEN

[www.demenz-service-koeln.de](http://www.demenz-service-koeln.de)

## Wann und wo treffen wir uns ?

Wir treffen uns jeden Donnerstag zwischen 10.15 und 11.45 Uhr in den Räumen der Kölner Selbsthilfe, Nähe Neumarkt. Unsere Gruppe wird organisatorisch und inhaltlich begleitet von einer professionellen Fachkraft, die manche Alltäglichkeiten übernimmt, die wir aufgrund unserer Erkrankung nur mit großem Aufwand oder gar nicht hinbekommen.

## Was kostet die Teilnahme?

Für die Teilnahme an den Treffen entstehen keine Kosten. Es wird lediglich ein kleiner Beitrag für Kaffee und Kekse fällig und manchmal für gemeinsame Aktivitäten

## Wie finden Sie uns?

### Ansprechpartnerin:

Martina Haneklau,  
Gerontopsychiatrische Fachberatung der Alexianer  
Pastor-Paul-Milde-Str. 1  
51105 Köln-Poll  
Tel. 022036-3691-13177

gefördert von:

Ministerium für Gesundheit,  
Emanzipation, Pflege und Alter  
des Landes Nordrhein-Westfalen



LANDESVERBÄNDE  
DER PFLEGEKASSEN

[www.demenz-service-koeln.de](http://www.demenz-service-koeln.de)

## AG Jüngere Menschen im frühen Stadium der Demenz im Rahmen der Landesinitiative Demenz-Service-NRW

Link:  
<http://www.demenz-service-nrw.de/ag-juengere-menschen-mit-demenz.html>

gefördert von:

Ministerium für Gesundheit,  
Emanzipation, Pflege und Alter  
des Landes Nordrhein-Westfalen



LANDESVERBÄNDE  
DER PFLEGEKASSEN

[www.demenz-service-koeln.de](http://www.demenz-service-koeln.de)



# [www.demenz-service-koeln.de](http://www.demenz-service-koeln.de)



gefördert von:

Ministerium für Gesundheit,  
Emanzipation, Pflege und Alter  
des Landes Nordrhein-Westfalen



LANDESVERBÄNDE  
DER PFLEGEKASSEN

[www.demenz-service-koeln.de](http://www.demenz-service-koeln.de)



Vielen Dank  
für Ihre  
Aufmerksamkeit!

### **Kontakt:**

Stefan Kleinstück, Änne Türke

Tel.: 02203/ 3691 – 11170

Fax: 02203/ 3691 – 11179

E-mail: [demenz-servicezentrum-koeln@alexianer.de](mailto:demenz-servicezentrum-koeln@alexianer.de)

gefördert von:

Ministerium für Gesundheit,  
Emanzipation, Pflege und Alter  
des Landes Nordrhein-Westfalen



LANDESVERBÄNDE  
DER PFLEGEKASSEN

[www.demenz-service-koeln.de](http://www.demenz-service-koeln.de)